



Daniel Goetz · Eike Reinhardt

Selbstführung: Auf dem Pfad des Business-Häuptlings

Als Manager von Naturvölkern lernen:
Intuition und das Wesen der
Kommunikation

 Springer Gabler

Selbstführung: Auf dem Pfad des Business-Häuptlings

Daniel Goetz • Eike Reinhardt

Selbstführung: Auf dem Pfad des Business-Häuptlings

Als Manager von Naturvölkern lernen:
Intuition und das Wesen
der Kommunikation



Springer Gabler

Daniel Goetz
Köln
Deutschland

Eike Reinhardt
Köln
Deutschland

ISBN 978-3-658-08911-5 ISBN 978-3-658-08912-2 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-08912-2

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Titelbild: ©iStock.com/Mak_Art

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
(www.springer.com)

Dem Pfad folgen

Alle Einsichten, Tipps und Ratschläge in diesem Buch beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen mit indigenen Stämmen in Australien und Kanada und natürlich auf unseren Einblicken in viele große und kleine Unternehmen, die wir im Laufe unseres jahrelangen Berufslebens, als Begleiter von Veränderungsprozessen und mit unseren Coaching-Klienten gewonnen haben. Wir haben in diesem Buch den Bogen zwischen Tipi und Büro gespannt, damit Sie alle hier beschriebenen Konzepte leicht auf Ihren Arbeitsalltag übertragen können.

All jenen, die sich auf dieses Buch und die darin beschriebenen Inhalte und Übungen mit Verstand, Herz und Hand einlassen, versprechen wir größere erlebte Freiheit und einen persönlichen Prozess, in dessen Verlauf sie sich selbst besser kennenlernen und aus dem sie bereichert und gestärkt hervorgehen.

Sie können sich freuen auf:

- authentische Erfahrungsberichte aus dem Reservat
- pragmatische Übungen, die Sie leicht nachvollziehen können
- Transferangebote zur Übersetzung in den eigenen beruflichen Kontext

Dieses Buch will Sie dabei unterstützen, Ihre innere Reife zu entwickeln. Mehr noch: Wir wollen Sie dazu ermutigen, selbst die Verantwortung für Ihre innere Reife zu übernehmen. Dieses Buch soll Ihnen einen dazu passenden Denk- und Erfahrungsprozess und treffende Einsichten ermöglichen. So wie jeder Stein wichtig ist, auf den man beim Aufstieg auf den Gipfel eines Berges tritt, so legen wir Ihnen auf dem Pfad zum Business-Häuptling einige Steine „in den Weg“, die Ihnen als nützliche Trittstufen dienen. Diese Steine können zu Ihrem Weg gehören – wenn Sie es wollen.

Wenn Sie dieses Buch gelesen haben, ...

- ... haben Sie auf dem Pfad des Business-Häuptlings gelernt, ebenso weise und souverän zu führen wie er.
- ... wissen Sie, dass Selbstführung die wichtigste Voraussetzung für Führung ist und welche Konzepte dafür hilfreich sind.
- ... sind Sie Ihren intuitiven Fähigkeiten auf die Spur gekommen und haben gelernt, ihnen zu vertrauen.
- ... wissen Sie, wie Ihnen die indigene Vorstellung eines Wesens der Kommunikation hilft, Gespräche und Meetings im Unternehmen leicht und sicher zu steuern – und Situationen aus der Metaposition zu betrachten.
- ... haben Sie intensiv Ihre Werte, Identität, Zugehörigkeit und persönlichen Ressourcen reflektiert.
- ... haben Sie in vielen Selbstcoaching-Übungen gelernt, gelassen und entspannt zu bleiben – auch in kritischen Situationen.
- ... betrachten Sie Ihre Mitarbeiter nicht mehr nur als Humankapital, sondern auch als Menschen auf Augenhöhe.

Für wen dieses Buch geschrieben ist

Dieses Buch richtet sich an Menschen, die bereit sind, sich aus ihrer eigenen Komfortzone heraus zu begeben – zunächst gedanklich und dann hoffentlich auch handelnd. Für Menschen, die glauben, ahnen oder zumindest hoffen, dass die Zeit reif ist für eine neue Führungskultur, die den Menschen hinter der Arbeitskraft nicht übersieht.

Dies ist ein Mitmach-Buch. Daher werden vor allem diejenigen von ihm profitieren, die es zum Anlass nehmen, sich aktiv weiterzuentwickeln.

Sie können sich die Inhalte dieses Buches auf drei Arten aneignen:

- Sie lesen das Buch. Dann werden Sie ein paar Wissensbrocken aufsammeln und von einigen interessanten Geschichten aus einer fremden Welt unterhalten.
- Sie lesen das Buch und probieren die eine oder andere Anregung zumindest mal aus und prüfen sie für sich selbst. Dann werden Sie zahlreiche interessante Erfahrungen machen und manche persönliche Einsicht gewinnen.
- Sie lesen das Buch, probieren alles aus und verwirklichen Ihre eigenen Ambitionen. Dann werden Sie Ihr Leben nachhaltig verändern.

Dieses Buch ist für diejenigen, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen und eine bessere Führungskraft sein wollen. Es ist für Führungskräfte, die in ihren Mitarbeitern mehr sehen als nur Humankapital; die um die Bedeutung ihres Amtes als Führungskraft wissen und auf Augenhöhe und mit Weitsicht agieren wollen: für sich und ihre Mitarbeiter. Es ist für all diejenigen, die Eigenverantwortung und Selbstführung nicht nur als leere Floskeln betrachten.

Dieses Buch haben wir für all diejenigen geschrieben, die bereit sind, die angebotenen Gedanken und Methoden zu überprüfen und aktiv zu erproben. Wir möchten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, mit diesem Buch ermutigen, die Verantwortung für Ihr Handeln wie auch Ihr Erleben selbst in die Hand zu nehmen, im Sinne der indigenen Weisheit: „What you give you get!“

Leserinnen und Leser

Zur Verwendung des grammatikalischen Geschlechts: Wir haben uns bemüht, den Text möglichst geschlechtsneutral zu schreiben und für Beispiele sowohl weibliche wie auch männliche Personen ausgewählt. In vielen Fällen zwingt die deutsche Sprache jedoch zur grammatikalischen Entscheidung. Aus Gründen der Gewohnheit und leichteren Lesbarkeit verwenden wir daher vor allem die maskuline Flexion von Begriffen („der Vorgesetzte“) sowie deren zugehörige Pronomen („er“, „sein“ etc.). Damit sind natürlich sowohl die männlichen wie auch die weiblichen Menschen gemeint. Wir bitten diesbezüglich um Nachsicht und Sie, liebe Leserin, dies jeweils wohlwollend mitzudenken.

Management Summary: Überblick über das Buch

Was Sie von diesem Selbstcoaching-Buch für Führungskräfte erwarten dürfen:

- über 30 Top-Selbstcoaching-Übungen mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- authentische Erlebnisse: Begegnungen mit Angehörigen indigener Gesellschaften
- praxisnahe Beispiele und Transferangebote, mit deren Hilfe Sie die Erkenntnisse leicht in den eigenen beruflichen Kontext als Fach- und Führungskraft übertragen können

Kapitel 1 Einleitung

Die Welten von Großraumbüro und *Schwitzhütte* verbinden, eine Brücke schlagen zwischen CEOs und Häuptlingen, zwischen den Weiten des Business und denen der Prärie – das geht! Und zwar ganz ohne Plattitüden und einfältige Sozialromantik. Von den *indigenen* Gesellschaften können wir Wertvolles für unsere Unternehmenswelt lernen. Folgen Sie uns gedanklich in die Welt der traditionellen Gesellschaften. Auf dem Pfad des Business-Häuptlings werden Sie sich immer wieder sehr dicht an Ihrem beruflichen Kontext befinden – lassen Sie sich überraschen, zu welcher Führungskraft Sie sich entlang dieses Weges entwickeln werden!

Kapitel 2 Gedankliche Wurzeln und das indigene Weltbild

Wenn Sie sich auf den Pfad des Business-Häuptlings begeben, brauchen Sie die passenden Schuhe – und die erhalten Sie in diesem Kapitel. Sie lernen nicht nur die Grundzüge des indigenen Gedankenguts kennen, sondern weitere Konzepte aus Ethnologie, Kulturwissenschaften und Psychologie: die notwendige Basis für die Inhalte dieses Buches. Aber keine Sorge, wir werden Sie nicht mit theoretischen und abstrakten Erkenntnissen langweilen – Sie erhalten viele Anstöße und konkrete Anleitungen, um diese Erkenntnisse in Ihrem Business-Alltag zu nutzen.

Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben, ...

- ... verstehen Sie die indigene Vorstellung eines verbindenden Wesens der Kommunikation.
- ... haben Sie einen ersten Eindruck von einer „flüssigeren“ Sprache gewonnen.
- ... haben Sie das zyklische Zeitverständnis indigener Kulturen nicht nur verstanden, sondern auch erfahren.
- ... kennen Sie die grundlegenden Konzepte der in diesem Buch dargestellten indigenen Sicht auf die Welt.
- ... schauen Sie mit den Augen eines Ethnologen auf Kulturen – auch auf die Kultur Ihres Unternehmens.

Kapitel 3 Intuition als Zugang zum Unbewussten

Was eigentlich ist *Intuition*? Wie zeigt sie sich? Wie können Sie sie üben? Und wie wenden Sie sie in Ihrem beruflichen Kontext als Fach- und Führungskraft an? Wir zeigen Ihnen, welche unterschiedlichen Erscheinungsformen von Intuition es gibt und stellen Ihnen die Achtsamkeit vor – eine wichtige Voraussetzung für intuitives Erleben. In ersten einfachen Übungen erproben Sie anschließend achtsames und intuitives Erleben für sich selbst und erfahren, wie Sie es in Ihren beruflichen und privaten Alltag integrieren.

Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben, ...

- ... wissen Sie, wie nützlich die Intuition in unterschiedlichen Bereichen bzw. Anforderungen des Unternehmensalltags ist.
- ... kennen Sie die biologischen Aspekte der Intuition und des Stresses, dem natürlichen Feind der Intuition.
- ... wissen Sie, welche Faktoren intuitives Erleben beeinflussen – förderliche wie auch einschränkende Faktoren.
- ... können Sie jederzeit Momente von Achtsamkeit und innerer Zentrierung erleben.
- ... haben Sie die Sprache des Unbewussten kennengelernt und können Ihr inneres Erleben präzise beschreiben.
- ... können Sie Ihre Intuition im zwischenmenschlichen Kontakt zielführend einsetzen, beruflich wie privat.

Kapitel 4 Meine Ich-Kraft stärken

Gute Führung beginnt immer mit Selbstführung. Für den Pfad des Business-Häuptlings gilt deshalb: Nur wer genau weiß, wer er ist, was ihm wichtig ist, was er will und wem er sich verbunden fühlt, hat die Stärke und die Kraft, diesen Weg zu gehen. Deshalb reflektieren Sie in diesem Kapitel Ihre Werte, Ihre Identität, Ihre Zugehörigkeit, Ihre Wandlungsfähigkeit und erfahren, wie Sie Ihr eigenes Erleben so gestalten und steuern, dass Sie Ihre Führungsrolle weise und souverän ausfüllen.

Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben, ...

- ... sind Sie sich Ihrer Werte bewusst, können diese sichtbar machen und Wertekonflikte auflösen.
- ... füllen Sie Ihre Führungsrolle im Unternehmen mit größerer Identitätsklarheit aus.
- ... wissen Sie um die tiefe Bedeutung der Zugehörigkeit und können wichtige Parameter zur Unterstützung von Zugehörigkeit im Unternehmen steuern.
- ... kennen Sie die besondere Funktion und Nützlichkeit des „Heyoka“ (Clowns) in Ihrem Unternehmen.
- ... können Sie Ihr Erleben wirkungsvoll steuern und auch in schwierigen Situationen auf Ihr Leistungspotenzial zugreifen.

Kapitel 5 Hohe Kriegerschule

Was macht einen Chef zu einem guten Chef? Fragt man dessen Mitarbeiter, kommen die Antworten meist schnell und klar: „Er steht zu dem, was er sagt!“ – „Auf seine Entscheidungen kann man sich verlassen.“ – „Er sagt immer offen, was Sache ist.“ Das zeigt: Eine gute Führungskraft weiß, wie wichtig es ist, den eigenen Werten zu folgen und sich gleichzeitig auch den Werten des Unternehmens unterzuordnen – ganz bewusst und keinesfalls aus einer falsch verstandenen Opferhaltung heraus. Dazu gehören Selbstdisziplin und viel Mut, sich immer wieder den eigenen Ängsten zu stellen und Entscheidungen zu treffen. Wie Sie diese Selbstdisziplin und diesen Mut gewinnen, zeigen wir Ihnen in diesem Kapitel.

Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben, ...

- ... kennen Sie das indigene Verständnis von Eigenverantwortung.
- ... unterscheiden Sie zwischen „sich opfern“ und „Opfer sein“.
- ... wissen Sie, dass das Streben nach Kongruenz ein wichtiger Antrieb für Menschen ist.
- ... wissen Sie, dass Entscheiden Mut braucht und einen Preis fordert.
- ... können Sie die mentale Strategie von Selbstdisziplin für sich nutzen und Ihre Willensstärke trainieren.
- ... kennen Sie Techniken, um sich Ihren Ängsten im Business erfolgreich zu stellen.

Kapitel 6 Kognitiver Pfad

Wer eine starre, dogmatische Haltung einnimmt, ist weder ein angenehmer Gesprächspartner noch eine souveräne Führungskraft. Gerade im Unternehmenskontext – wenn es darum geht, viele verschiedene Bedingungen, Ansichten, Tendenzen zu integrieren und kluge, weitreichende Entscheidungen zu treffen –, ist es wichtig, die jeweilige Situation

aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie es schaffen, jederzeit und schnell Kommunikationssituationen zu analysieren, Ihre Gedanken zu sortieren – und so zu guten Entscheidungen zu kommen.

Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben, ...

- ... haben Sie Ihre geistige Gelenkigkeit trainiert.
- ... nutzen Sie die unterschiedlichen Wahrnehmungsperspektiven, um eine Kommunikationssituation zu analysieren.
- ... klären Sie Ihre Gedanken, indem Sie räumliche Anker einsetzen.
- ... kommen Sie mit dem Tetralemma zu neuen Lösungen.
- ... beleuchten Sie mit zirkulären Fragen die „blinden Flecken“ eines Systems.
- ... nutzen Sie die Zeitperspektive bewusster bei Entscheidungen und in Kommunikationssituationen.

Kapitel 7 Sozialer Pfad

Beziehungen nehmen dort ihren Anfang, wo ein Mensch mit sich selbst verbunden ist. Deshalb ist die Qualität der Beziehungen eines Menschen davon abhängig, welches Bild von anderen er in sich trägt und was er selbst zu geben bereit ist. Und das gilt auch für die Führungskompetenz: Nur wer einen guten Kontakt zu seinen eigenen Empfindungen und seinem eigenen Erleben hat, sich frei von schnellen Bewertungen macht, kann eine souveräne Führungskraft sein. Außerdem erfahren Sie hier, warum es gerade für Manager wichtig ist, ein großes Ego zu haben. Ein großes Ego? Ja – aber nicht so, wie Sie jetzt vielleicht meinen.

Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben, ...

- ... kennen Sie die Besonderheiten des Konzepts „Beziehung“.
- ... wissen Sie, wie Ihr Menschenbild Ihre Kommunikation beeinflusst.
- ... können Sie gleichermaßen klar und von Herzen kommunizieren.
- ... sind Sie in der Lage, oberflächliche Absichten von tieferen Intentionen zu unterscheiden.
- ... kennen Sie den Wert der kontemplativen Freuden.
- ... wissen Sie, wie Sie Netzwerke als soziale Ressource nutzen und sich dort positionieren können.

Kapitel 8 Seelischer Pfad

„Was hat meine Führungsrolle mit meiner Seele zu tun?“ – Alles! Die Aspekte der professionellen Identität eines Menschen sind immer mit den ganz privaten, seelischen Aspekten seiner Identität verbunden. Sie lassen sich nicht voneinander trennen. In diesem Kapitel

erfahren Sie, wie Sie sich in Ihrer Führungsrolle als ganzheitlicher Mensch zeigen. Und wie Sie es schaffen, sich innerlich den Anforderungen des Tagesgeschäfts zu entziehen und einen übergeordneten Blick auf das große Ganze des Unternehmens zu werfen.

Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben, ...

- ... haben Sie sich bewusst gemacht, dass Zeit die wertvollste Ressource im Leben ist.
- ... wissen Sie, wie Sie die Fallgruben der Sinnsuche vermeiden.
- ... können Sie die Weisheit des Alters als Quelle der Orientierung nutzen.
- ... sind Sie sich klarer geworden über das, was Ihren Beitrag in der Welt ausmacht.
- ... können Sie die verbindende und wohltuende Kraft des Dankens für sich nutzen.

Kapitel 9 Körperlicher Pfad

Voraussetzungen für persönliche Entwicklung gibt es viele. Aber kaum eine ist so wichtig wie ein gesunder Körper – vor allem für Fach- und Führungskräfte, die in ihren Jobs viel zu viel sitzen und in Monitore starren. Wer ein gutes Gefühl für die Natur seines Körpers entwickelt, weiß meist sehr schnell, wann er an seine Grenzen kommt, welchen Weg er gehen muss, welche Entscheidungen richtig sind. Erfahren Sie, was Sie tun können, um wieder zu einem gesunden, organischen Körpergefühl zurückzufinden und sich dauerhaft fit und leistungsfähig zu halten.

Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben, ...

- ... wissen Sie um den enormen Einfluss eines gesunden Körpers auf Ihre Psyche und wie Ihr Körper Basis tiefgreifender Wandlungsprozesse in Ihrer persönlichen Entwicklung sein kann.
- ... kennen Sie die Faktoren, die Ihren Körper gesund und leistungsfähig erhalten.
- ... haben Sie konkrete Tipps bekommen, wie Sie Ihren Körper auch auf Businessstrips fit halten können.
- ... erkennen Sie schneller die Signale Ihres Körpers und wissen, was Ihnen wirklich gut tut.
- ... haben Sie wieder oder wieder mehr Lust an der Bewegung bekommen.

Kapitel 10 Das Wesen der Kommunikation nähren

Sie als Führungskraft müssen nicht nur Menschen, sondern vor allem auch Gespräche führen können. Und das gelingt Ihnen nur, wenn Sie eine ganz bestimmte innerliche Haltung gegenüber Ihren Gesprächspartnern einnehmen, emotional gefestigt sind, dabei gleichzeitig herzlich und rational-analytisch, souverän und menschlich sind. Dann können Sie in *Resonanz* zu Ihren Mitarbeitern gehen – und Resonanz ist überlebenswichtig, für

Menschen genauso wie für Unternehmen. Führen Sie kraft Ihrer Fähigkeit, die Kommunikation zwischen Ihnen und Ihren Gesprächspartnern positiv zu gestalten! Wie das geht, erfahren Sie in diesem Kapitel.

Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben ...

- ... wissen Sie, wie und warum sich Feedback positiv auf die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens auswirkt.
- ... können Sie kompetent Feedback geben und nehmen.
- ... wissen Sie, wie Sie die Resonanzkultur im Unternehmen fördern können.
- ... haben Sie erfahren, wie wichtig es ist, die Impulse des Gesprächspartners aufzunehmen und zu spiegeln.
- ... wissen Sie, wie Sie das Wesen der Kommunikation durch eine Vielzahl von Aspekten positiv beeinflussen können.

Kapitel 11 Wrap-up: So hinterlassen Sie Spuren

Der Pfad des Business-Häuptlings – nun kennen Sie ihn und sind doch noch nicht am Ende angelangt. Halten Sie einen Moment inne, überlegen Sie, was Sie unterwegs Wichtiges gelernt haben, nehmen Sie wahr, was sich verändert und weiterentwickelt hat. Und schauen Sie dann in die Zukunft – was wollen Sie weiter verändern, welche Schritte können Sie gehen? Die Fragen, die wir in diesem Kapitel für Sie aufgeschrieben haben, werden Sie in Ihrem Reflexionsprozess unterstützen – und Sie auf dem Pfad des Business-Häuptlings begleiten, dem Sie hoffentlich noch lange folgen.

Wenn Sie dieses Kapitel gelesen haben ...

- ... wissen Sie, was die wichtigsten Erkenntnisse sind, die Sie aus diesem Buch gewonnen haben.
- ... haben Sie in die Zukunft geschaut und weitere Schritte geplant, die Sie gehen können, um auf dem Pfad des Business-Häuptlings zu bleiben.
- ... sind Sie Ihrem Wunsch, den Sie am Ende von Kapitel 1 Einleitung formuliert haben werden, ein ganzes Stück nähergekommen.

Wir danken ...

... **Tom Andreas**. Als unserem Mentor fühlen wir uns ihm verbunden und bewundern seine unvergleichliche Präzision und seine Liebe zur Sprache wie auch die zu den Menschen. Wir teilen mit ihm die Faszination für indigene Kulturen. Ohne ihn wäre es uns nicht möglich gewesen, unsere Erfahrungen bei den indigenen Kulturen strukturell so aufzubereiten und für die hiesige Business-Welt zu übersetzen. Dafür danken wir ihm von Herzen. Wir wünschen uns, dass auch seine Handschrift erkennbar durch die Zeilen dieses Buches scheint.

Wir danken den **indigenen Eldern**, die uns Einblick in ihre Kultur gewährt, ihr Wissens mit uns geteilt und uns einzigartige Erfahrungen ermöglicht haben. Für alle möglicherweise missverständlichen oder falschen Darstellungen der indigenen Perspektive in diesem Buch übernehmen wir die volle Verantwortung. – Besonders nachhaltig beeindruckt und geprägt haben uns:

- **Elder Peter Leo** (†, Former Spokesman of the Giringun Aboriginal Cooperation, Queensland), mit dem unser erster Kontakt in Australien stattfand und auf dessen Stammesgebiet die Idee zu unserem Business gereift ist.
- **Elder Glen „Black Eagle“ Anaquod** (†, Muscowpetung First Nation, Saskatchewan), der uns vom ersten Tag an mit seiner humorvollen und undogmatischen Art der Spiritualität für seine Kultur eingenommen hat.
- **Elder Murray „Little Yellow Bird“ Ironchild** (Former Chief of the Piapot First Nation, Saskatchewan), der unser Vertrauter beim Sonnentanz war und uns zu diesem hohen Ritual eingeladen hat.
- **Elder Mike „Chief Thunderbird“ Pinay** (Peepeekissis First Nation, Saskatchewan), in dessen Schwitzhütte wir zahlreiche Zeremonien erleben durften.

Wir danken Professor **Tobias Sperlich** (Head of Department of Anthropology, University of Regina) für die Offenheit, mit der er unserem Interesse und Anliegen begegnet ist. Er hat uns aus der Perspektive eines Ethnologen eine zusätzliche Verständnisebene eröffnet und uns vor Ort bei der Kontaktaufnahme mit den Eldern unterstützt; zudem war er uns auch mit Rat und Tat bei der Organisation behilflich.

Wir danken Professor **Susanne Kuehling** (University of Regina), die uns nicht nur zu Einblicken in eine nochmals andere kulturelle Welt verholfen hat – nämlich die der Inselwelten Papua-Neuguineas –, sondern auch für die unkomplizierte Gastfreundschaft in ihrem Hause, die sie uns während unserer Zeit in Kanada für einige Wochen gewährt hat.

Wir danken **Manfred Faber**, der uns als Initiator eines Netzwerks von Interim Managern nicht nur Erkenntnisse in diesem höchst volatilen Business ermöglicht hat, sondern uns auch bei diesem Buchprojekt wohlwollend und mit großem Herz unterstützt hat.

Wir danken **Irene Buttkus** vom Verlag Springer Gabler, die uns bei vielen wichtigen Fragen rund um die Erstellung des Buches in die richtige Richtung gewiesen hat.

Wir danken unserer Lektorin **Dorothee Köhler**, die unserem Text den erforderlichen Feinschliff gegeben und ihn lesbarer gestaltet hat.

Wir danken den folgenden Menschen, die uns wertvolles Feedback gegeben haben, um die Selbstcoaching-Übungen in diesem Buch möglichst verständlich und nachvollziehbar zu gestalten: **Susanne Bachem, Hanna Göhler, Bärbel Klumb, Thomas Mayer, Christian Palkowski, Sylvia Silano, Stefan Spiecker, Stefan Strobel, Martin Sutoris**.

Wir danken **unseren Familien**, die uns ein großer Rückhalt waren und sind. Wir sind dankbar für diese Form von Zusammenhalt, die in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Eike Reinhardt: Ich danke meinem Judolehrer (Sensei) **Toni Hilger**, der mich bereits in jungen Jahren für den Geist des Budo (der asiatischen Kampfkünste) und die ostasiatischen Philosophien begeistert hat.

Daniel Goetz: Ich danke **Paul Drew-Bear**, der mir nicht nur das Theaterspielen als Weg zur persönlichen Entwicklung nähergebracht hat, sondern mir durch sein konsequentes Querdenken auf vielfältige Weise Inspirationsquelle war.

Wir danken der **schöpferischen Kraft**, die nicht nur unsere beiden Lebensfäden auf diese besondere Weise gesponnen, sondern auch so miteinander verwoben hat, dass wir dieses Buch für Sie, liebe Leserin und lieber Leser, in dieser Form so schreiben konnten.

To all our relations.

Köln, im Spätsommer 2015

Daniel Goetz und Eike Reinhardt